



SUMATRIPTAN AL BEI MIGRÄNE 50 MG FILMTABLETTEN



Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten mit und ohne Aura

- Bei akutem Migränekopfschmerz mit und ohne Aura
- Auch bei mit der Menstruation einhergehenden Migräne anwendbar
- Kann Begleitscheinungen einer Migräne wie Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit lindern
- Schneller Wirkeintritt bereits nach 30 Minuten
- Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten wirken gezielt

Ein Migräneanfall kann den Alltag gehörig ausbremsen. Typisch für Migräne sind intensive, pochende Kopfschmerzen, die meistens auf einer Seite des Kopfes auftreten und sich bei Bewegung noch verstärken können. Bei einigen Betroffenen kündigt sich eine akute Migräneattacke durch eine sogenannte Aura an – mit Flimmern, Zickzack-Linien oder Lichtblitzen vor den Augen. Häufig werden die heftigen Kopfschmerzen noch von starker Übelkeit und einer erhöhten Reizempfindlichkeit begleitet.

Jetzt ist schnelle und gezielte Hilfe gefragt. Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten sind zur Behandlung von akuten Migränekopfschmerzen mit und ohne Aura geeignet. Die Wirkung setzt bereits nach etwa 30 Minuten ein. Neben den Kopfschmerzen kann das Arzneimittel zusätzlich die typischen Begleitscheinungen eines Migräneanfalls wie Übelkeit, Erbrechen, Lärm- und Lichtempfindlichkeit lindern. Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten sind auch bei einer Migräne anwendbar, die mit der Menstruation einhergeht.

Bewährter Wirkstoff Sumatriptan – schnelle Hilfe bei starken Kopfschmerzen

Die Migränetabletten enthalten den bewährten Wirkstoff Sumatriptan. Er gehört zur Gruppe der Triptane, die zur Behandlung akuter Migräne angewendet werden.

Bei einem akuten Migräneanfall sind bestimmte Blutgefäße im Gehirn erweitert. Sumatriptan setzt gezielt hier an: Er aktiviert bestimmte Serotonin-Rezeptoren, wodurch sich die erweiterten Blutgefäße wieder verengen. Dieser Effekt ist umso stärker, je früher der Wirkstoff verabreicht wird. Empfehlenswert ist daher, das Arzneimittel so früh wie möglich nach dem Auftreten der Migränekopfschmerzen einzunehmen. Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten ist jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt während eines Migräneanfalls wirksam.

Die Wirkung von Sumatriptan setzt im Allgemeinen schon nach etwa 30 Minuten ein und ist nach ca. zwei Stunden am stärksten. Da die Wirkung schnell einsetzt und von kurzer Dauer ist, kann Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten insbesondere bei starken und kurzandauernden Migräneanfällen empfohlen werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau ein, wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. nach Absprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Die empfohlene Dosierung und Anwendungsdauer sollte nicht überschritten werden.

DOSIERUNG

- Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren nehmen bei akuten Migränekopfschmerzen 1 Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtablette unzerkaut mit 1 Glas Wasser ein. Einige Patienten können 2 Filmtabletten benötigen.
- Empfohlen wird, das Arzneimittel möglichst frühzeitig nach Auftreten der Migränekopfschmerzen einzunehmen.
- Hat ein Patient auf die erste Dosis angesprochen, die Beschwerden treten später aber erneut auf, kann 1 weitere Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtablette eingenommen werden, allerdings frühestens 2 Stunden nach der vorherigen Einnahme.
- Insgesamt dürfen nicht mehr als 6 Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten (300 mg Sumatriptan) innerhalb von 24 Stunden eingenommen werden.
- Falls sich nach Einnahme der ersten Dosis keine Wirkung zeigt, nehmen Sie keine zweite Filmtablette bei demselben Migräneanfall ein.

HINWEISE

Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten ist nur zur Anwendung bei Erwachsenen zwischen 18 und 65 Jahren bestimmt.

Nehmen Sie das Arzneimittel nicht zur Vorbeugung eines Migräneanfalls ein, sondern erst dann, wenn Migränekopfschmerzen auftreten.

Wenn sich die Beschwerden nach Anwendung des Arzneimittels nicht bessern oder verschlimmern, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt.



Spannungskopfschmerzen oder Migräne?

Kopfschmerzen können sich auf unterschiedliche Weise äußern. Spannungskopfschmerzen werden meist als dumpfe, ziehende oder drückende Schmerzen wahrgenommen, die sich allmählich entwickeln und auf beiden Seiten des Kopfes ausbreiten können. Häufig stehen sie im Zusammenhang mit Muskelverspannungen, z. B. bei langem Arbeiten am Schreibtisch oder ungünstiger Körperhaltung. Migräne tritt hingegen anfallsartig auf. Typisch sind pochende oder pulsierende starke Kopfschmerzen an einer Kopfhälfte, die selbst bei geringer Bewegung noch zunehmen können. Oft machen sich zusätzlich Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen sowie eine starke Licht- und Geräuschempfindlichkeit bemerkbar. Bei einigen Betroffenen tritt vor den Migränekopfschmerzen für etwa 30 bis 60 Minuten eine Aura auf – in Form von Lichtblitzen, Flimmern oder Sehstörungen. Während sich Spannungskopfschmerzen meistens mit Bewegung, Entspannung oder leichten Schmerzmitteln lindern lassen, werden bei Migräne Arzneimittel eingesetzt, die speziell für akute Migräneanfälle entwickelt wurden.

Tipps bei akuter Migräne

Bei einem akuten Migräneanfall werden oft schon geringe Reize wie Licht, Lärm und kleine Bewegungen als sehr belastend empfunden.

Falls möglich, empfiehlt es sich die Arbeit oder sonstige Tätigkeiten zu unterbrechen und sich umgehend in einen ruhigen, abgedunkelten Raum zurückzuziehen. Eine kühle Kompresse auf Stirn oder Nacken kann wohltuend wirken. Auch sanfte Entspannungstechniken wie bewusstes, gleichmäßiges Atmen oder Meditation können unterstützen.

Insbesondere bei einer starken Migräneattacke kann ein Arzneimittel wie Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten Kopfschmerzen sowie typische Begleitscheinungen wie Übelkeit, Erbrechen, Wärme- und Lichtempfindlichkeit lindern. Die Wirkung setzt im Allgemeinen bereits nach 30 Minuten ein.

Treten Migräneanfälle häufiger auf, empfehlen ExpertInnen, ein Migräne-Tagebuch zu führen. So lassen sich persönliche Auslöser, z. B. hormonelle Schwankungen oder bestimmte Nahrungsmittel, leichter erkennen und im Blick behalten.

Häufige Fragen & Antworten

- Kann Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten zur Vorbeugung eines Migräneanfalls eingenommen werden?**

Nein. Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten sind nur zur Behandlung eines akuten Migräneanfalls bestimmt. Falls Sie häufiger von Migräne betroffen sind, sprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über vorbeugende Maßnahmen. Hilfreich kann das Führen eines Migräne-Tagebuchs sein, um mögliche Triggerfaktoren zu erkennen.
- Hilft Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten auch bei Migräne während der Menstruation?**

Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten können auch bei Migräneanfällen, die im Zusammenhang mit der Menstruation auftreten, eingesetzt werden. Anwendung und Dosierung entsprechen der Behandlung anderer akuter Migräneanfälle. Empfehlenswert ist, das Arzneimittel gleich zu Beginn der Migränekopfschmerzen einzunehmen.
- Kann ich nach der Einnahme von Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten Auto fahren?**

Sowohl der Migräneanfall selbst als auch die Behandlung mit Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten können Benommenheit oder Schwindel verursachen. Dadurch kann Ihre Fähigkeit, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigt sein.
- Ist Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten bei Migräne in der Schwangerschaft oder Stillzeit erlaubt?**

In der Schwangerschaft sollten Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten nur nach ärztlicher Rücksprache eingenommen werden und nur dann in Betracht gezogen werden, wenn der zu erwartende Nutzen für die Mutter größer ist als jedes Risiko für den Fötus. Während der Stillzeit können Sumatriptan AL bei Migräne 50 mg Filmtabletten angewendet werden. Es wird jedoch empfohlen, für 12 Stunden nach der Einnahme des Arzneimittels nicht zu stillen, da der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht.